

## III.

## U e b e r M e r g e l

und dessen Anwendung, nebst einigen verwandten Gegenständen, besonders in der Ober-Lausitz.

Der Gegenstand dieser Abhandlung kann nur von solchen Menschen für wenig oder gar nicht wichtig gehalten werden, welche davon nur geringe oder gar keine Kenntniß haben. Gewiß, der Mergel ist eine sehr gemeinnützige, also eine wichtige Sache; und der Verfasser hat besonders in der Ober-Lausitz bei so vielen vornehmen und gemeinen Landwirthen eine so mangelhafte, auch unrichtige, auch wohl gar keine Bekanntschaft mit diesem wohlthätigen Geschenke der göttlichen Vorsehung bemerkt, daß er es nicht für eine unnütze Beschäftigung hält, wenn er Nachstehendes darüber vorträgt.

## §. I.

Was Mergel sey? das wissen Viele; aber noch Mehrere, die es wissen sollten, und von denen Mancher großen Nutzen davon haben könnte, wissen es nicht, oder nur sehr oberflächlich. Darum bitte ich um Erlaubniß, berühren zu dürfen, was man darunter versteht. Mergel ist ein innigst gemischtes Mineral von kohlenfauren Kalktheilen und anderen Fossilien. Wenn von den beigemischten Mineralien Thon der vorherrschende Theil ist, oft 80 bis 90 Procent, so nennt man es Thonmergel. Wenn es mehr aus Sand, als aus Kalk und andern Fossilien besteht, so ist es Sandmergel. Wenn kohlenfaurer Kalk der überwiegende Bestandtheil mit andern beigemischten Mineralien ist, so nennt man es Kalkmergel. Und wenn einer oder der an-

---

Boigt in den Kauf einer Wiese auf dem Klostervorwerke willigen, wird noch jetzt in dem Archive zu Pforten aufbewahrt.